

PRESSEMITTEILUNG

Bereit für die Zukunft: ENGIE Deutschland modernisiert Thyssengas-Verdichterstation in Hünxe

- Die Thyssengas GmbH und die ENGIE Deutschland GmbH setzen am Standort Hünxe, Nordrhein-Westfalen, ein gemeinsames Modernisierungsprojekt der Erdgas-Verdichterstation um.
- ENGIE Deutschland ist als Generalunternehmer für die umfassende Modernisierung des E/MSR-Systems verantwortlich und bringt dieses auf den neuesten Stand der Technik
- Thyssengas und ENGIE Deutschland weiten damit ihre langjährig erfolgreiche Partnerschaft aus

Dortmund / Köln, 18. März 2026 – Die Thyssengas GmbH, einer der führenden deutschen Fernleitungsnetzbetreiber für Erdgas mit Hauptsitz in Dortmund, hat ENGIE Deutschland mit der Modernisierung der kompletten E/MSR-Technik am Standort Hünxe beauftragt. Dabei handelt es sich um eine umfassende Erneuerung, wie Kathrin Schaefer, Projektleiterin bei Thyssengas, berichtet: „Das Ziel von Thyssengas ist es, unsere Verdichterstation Hünxe auf die bestverfügbare geprüfte Technik zu bringen. Das Projekt hat für uns einen hohen Stellenwert, denn unsere Verdichterstation leistet einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit. In der Umsetzung setzen wir dabei auf eine langjährig bewährte Zusammenarbeit mit ENGIE Deutschland.“

Die Anlagen in der Verdichterstation Hünxe sind komplex: Vor Ort befinden sich insgesamt drei Maschineneinheiten. Zwei davon bestehen jeweils aus einem erdgasbetriebenen Turboverdichter, während die dritte Einheit durch einen elektrisch betriebenen Turboverdichter angetrieben wird. Das Prozessleitsystem stellt das Bindeglied zwischen den in der Stationsperipherie befindlichen Einzelkomponenten dar und bildet die notwendigen verfahrenstechnischen Prozesse softwaretechnisch ab. Weiterhin sorgt es für eine Vollautomatisierung und gewährleistet die sicherheitstechnische Überwachung der verfahrenstechnischen Prozesse.

Technikexpertise auf höchstem Level

Diese hochkomplexen Rahmenbedingungen kennt das Expertenteam der ENGIE Deutschland aufgrund der langjährigen Betreuung vor Ort – und bringt neben der guten Kenntnis des Standorts die tiefgehende technische Kompetenz für die vollumfängliche Erneuerung der Verdichterstation Hünxe ein. Matthias Walters, Bereichsleiter Leittechnik und bei ENGIE Deutschland verantwortlich für das Projekt, sagt dazu: „Das gesamte ENGIE-Team der Power Solutions und der SPS (Secure Power Systems) ist stolz, dass wir gemeinsam Thyssengas als Generalunternehmer für das Gesamtprojekt Hünxe unterstützen dürfen, und werden unsere ganzheitliche Expertise in die Modernisierung einfließen lassen. Damit tragen wir dazu bei, die zuverlässige Verfügbarkeit dieser kritischen Infrastruktur für die Zukunft zu sichern.“ Aktuell laufen die vorbereitenden Maßnahmen, ab



voraussichtlich April 2026 wird die Station dann für die Modernisierung komplett außer Betrieb genommen. Während des enggefassten Zeitrahmens werden bis zu 100 Fachleute gleichzeitig auf der Baustelle tätig sein, darunter neben dem ENGIE-Team auch zahlreiche Partner und Subunternehmer aus der Region. Erneuert werden sämtliche elektrotechnischen Komponenten in der Station sowie das komplette Prozessleitsystem. Weiterhin verantwortet ENGIE Deutschland den vollständigen Austausch der E/MSR-Technik – insgesamt werden mehr als 73 Kilometer Kabel neu verlegt, rund 100 neue Schaltschränke geliefert und sämtliche Feldgeräte (Sensorik und Aktorik) ausgetauscht. Abgeschlossen sein müssen alle Modernisierungsmaßnahmen bis zum Beginn der nächsten Heizperiode am 31. Oktober 2026: Ab diesem Zeitpunkt startet wieder der reguläre Gastransport, und die Verdichterstation Hünxe wird dank ENGIE Deutschland mit einer hochmodernen E/MSR-Technik und einem umfassenden Anlagenschutz optimal für die Zukunft aufgestellt sein.

Über ENGIE Deutschland und die ENGIE-Gruppe

ENGIE ist ein wichtiger Akteur im Bereich der Energiewende, dessen Ziel es ist, den Übergang zu einer kohlenstoffneutralen Wirtschaft zu beschleunigen. In Deutschland planen, bauen, betreiben und vermarkten wir Wind-, Photovoltaik- und Wasserkraftanlagen sowie Pumpspeicher und Batteriespeicher. Industriekunden, Kommunen und die Wohnungswirtschaft begleiten wir bei der Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsziele mit der Optimierung des Verbrauchs sowie der Ausführung und dem Betrieb hocheffizienter gebäude- und energietechnischer Systeme. Mit Konzepten für klimafreundliche Wärmeversorgung, Mobilität und Digitalisierung unterstützen wir bei der Entwicklung von zukunftsfähigen Quartieren. Wir handeln mit Strom und Gas, versorgen Endkunden mit Energie, bieten fachübergreifende Engineering-Lösungen im Bereich Energie, Wasser und Infrastruktur und gehören zu den führenden Speicherbetreibern in Deutschland. Im Jahr 2024 erzielten die ENGIE-Gesellschaften in Deutschland mit rund 5.900 Mitarbeitenden einen Umsatz von 2,45 Mrd. Euro.

Die Aktivitäten der in 30 Ländern tätigen ENGIE-Gruppe ergänzen sich: Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien und grüne Gase, Flexibilität (insbesondere Batteriespeicher), Gas- und Stromübertragungs- und -verteilnetze, lokale Energieinfrastrukturen (Wärme- und Kältenetze) und die Energieversorgung von Haushalten, Kommunen und Unternehmen. Das börsennotierte Unternehmen erzielte im Jahr 2024 mit 98.000 Mitarbeitenden rund 73,8 Mrd. Euro Umsatz.

engie-deutschland.de / engie.com

Über Thyssengas

Die Thyssengas GmbH ist ein deutscher Fernleitungsnetzbetreiber. Hauptsitz des Unternehmens, das im Jahr 2021 sein 100-jähriges Bestehen gefeiert hat, ist Dortmund. Thyssengas betreibt ein rund 4.400 Kilometer langes Gasnetz – zum Großteil in Nordrhein-Westfalen, einzelne Leitungen aber auch in Niedersachsen. Darüber werden sowohl nachgelagerte Verteilnetzbetreiber als auch Industriebetriebe und Kraftwerke versorgt. Für die klimaneutrale Zukunft setzt Thyssengas auf den gasförmigen Energieträger Wasserstoff. Der Dortmunder Netzbetreiber engagiert sich dazu in zahlreichen Initiativen. Gleichzeitig investiert er gezielt in die Umstellung seines Leitungssystems, um einen schnellen Wasserstoff-Hochlauf als Teil der Energiewende möglich zu machen. An acht Standorten im Netzgebiet beschäftigt das Unternehmen aktuell rund 550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

www.thyssengas.com



Pressekontakt

ENGIE Deutschland Publik. Agentur für Kommunikation GmbH Stefanie Lutz Tel.: +49 (0)621 963600-41 E-Mail: s.lutz@agentur-publik.de ENGIE Deutschland GmbH Astrid Schatz, Chief Communication Officer Tel.: +49 (0)221 46905-204 E-Mail: astrid.schatz@engie.com	Thyssengas GmbH Annika Preuß Pressesprecherin Tel.: +49 231 91291 3930 E-Mail: annika.preuss@thyssengas.com
---	--